

# Alfa Agrar

## Kompetenzmanagement zum Aufbau ausländischer Arbeitskräfte zu Fachkräften in der Landwirtschaft (Alfa Agrar)

Um die hohen Verbrauchererwartungen erfüllen zu können, sind in den landwirtschaftlichen Betrieben entsprechende fachliche Kompetenzen zur Einhaltung der Qualitätsstandards unerlässlich. Dazu nutzt die Landwirtschaft technische Entwicklungen wie z. B. die Computerisierung von Überwachungs- und Auswertungsprozessen. Durch den zunehmenden Bedarf an gut qualifizierten Arbeitskräften steht die Branche in den ländlichen Regionen unter enormen Druck. Die Sicherung des Fachkräftebestands ist einerseits mit der Überalterung der Landbevölkerung und der Landflucht sowie andererseits mit einem harten globalen Wettbewerb und den rasch voranschreitenden technologischen Entwicklungen in Einklang zu bringen.

Mit den Menschen aus den eigenen Reihen, die in den Dörfern aufgewachsen sind und dort die Schule besuchten, ist dieser Fachkräftebedarf zukünftig nicht zu sichern. Das heißt, es werden zusätzlich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gebraucht, die aus anderen Regionen kommen und unsere Kultur und Sprache kaum kennen. Wollen wir, dass diese Menschen bei uns gute Arbeit leisten, müssen wir ihnen diese umgekehrt auch an den Arbeitsplätzen bieten. Mit einer integrationssensiblen Unternehmenskultur können ausländische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihren Platz in den Agrarunternehmen und der Region finden und für die hier anstehenden Aufgaben gewonnen werden.

Wie das gehen kann, was alles zu beachten ist und wie sich Unternehmen gemeinsam mit dem Projekt Alfa Agrar auf die neuen Herausforderungen vorbereiten können, wird am **30.09.2014** auf einer Veranstaltung des Qualifizierungspools für die Landwirtschaft vorgestellt. Dazu lädt das **Agrarunternehmen Barnstädt** mit den Instituten IAMO und ZSH von **11.00-16.00 Uhr** in seine Räume ein. Beteiligt sind an der Veranstaltung neben Unternehmen der Bauernverband und Bauernbund Sachsen-Anhalt, das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, der Landkreis Saalekreis, der Land- und forstwirtschaftliche Arbeitgeberverband Sachsen-Anhalt e.V. und die Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit. Gefördert wird das Vorhaben aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und betreut durch den Projektträger DLR.

Veranstaltungsort: Agrarunternehmen Barnstädt e. G. ([www.aub-online.de](http://www.aub-online.de))  
Anmeldung: Mail [veranstaltung@zsh.uni-halle.de](mailto:veranstaltung@zsh.uni-halle.de), Telefon: **0345-9639600**,  
Fax: **0345-9639601**, Ansprechpartnerin im ZSH: **Bettina Wiener**



# Auftaktveranstaltung Alfa Agrar

## Kompetenzmanagement in der Landwirtschaft und die Potenziale ausländischer Fachkräfte

30.09.2014 11<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr

- 11<sup>00</sup>-11<sup>05</sup> Uhr ► Begrüßung Ralf Hägele (Vorstandsvorsitzender Agrarunternehmen Barnstädt e.G.)
- 11<sup>05</sup>-11<sup>15</sup> Uhr ► Grußwort Frank Bannert (Landrat des Saalekreises)
- 11<sup>15</sup>-11<sup>30</sup> Uhr ► Grußwort Michael Deckert (Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt)
- 11<sup>30</sup>-12<sup>00</sup> Uhr ► Vorstellung Fachkräftesituation und Projektvorhaben mit Diskussion, Susanne Winge (ZSH)
- 12<sup>00</sup>-12<sup>30</sup> Uhr ► 2 Praxisbeispiele, Olga Goldenberg (IQ-Netzwerk Sachsen-Anhalt)
- 12<sup>30</sup>-13<sup>30</sup> Uhr ► Gemeinsames Mittag
- 13<sup>30</sup>-14<sup>15</sup> Uhr ► Agrarabsolventen aus Osteuropa als potenzielle Fachkräfte für die ostdeutsche Landwirtschaft? Eindrücke aus Bulgarien und Russland, Dr. Diana Traikova und Vasyk Kvartiuk (IAMO)
- 14<sup>15</sup>-15<sup>30</sup> Uhr ► Abschluss in Podiumsdiskussion: Wie nehmen Unternehmen und wirtschaftspolitische Akteure gemeinsam die Zukunft in die Hand?

- Ralf Hägele (Leitung Teilprojekt Agrarunternehmen Barnstädt)  
Was ist die Aufgabe der Unternehmen und was erwarten sie von der Politik?
- Michael Deckert (Referent, Referat 32: Klimawandel, Klimaschutz, Biomasse, Erneuerbare Energien im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt)  
Position des Ministeriums zum Vorhaben
- Dr. Petra Hunold (Zuständige Stelle für die Berufsausbildung in der Land- und Hauswirtschaft)  
Information zum Anerkennungsverfahren
- Katharina Elwert (Hauptgeschäftsführerin Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.)  
Position des Bauernverbandes zum Vorhaben
- Prof. Dr. Martin Petrick (Leitung Teilprojekt IAMO)  
Welche internationalen Erfahrungen bringen wir ein?
- Annett Schmoliner (Beraterin Markt und Integration - Arbeitgeberservice, Regionaldirektion Sachsen-Anhalt Thüringen)  
Unterstützung für Beschäftigte und Unternehmer durch die Arbeitsagentur
- Annekatriin Valverde (Geschäftsführerin Bauernbund Sachsen-Anhalt e.V.)  
Position des Bauernbundes zum Vorhaben
- RA'in Helgard Wiegand (Geschäftsführerin, Land- und Forstwirtschaftlicher Arbeitgeberverband Sachsen-Anhalt)  
Position des Arbeitgeberverbandes zum Vorhaben
- Bettina Wiener (Projektleiterin Alfa Agrar)  
Wo stehen wir? Was können wir in den nächsten 3 Jahren mit Ihnen erarbeiten?

15<sup>30</sup>-16<sup>00</sup> Uhr ► Dr. Claudio Zettel Schlusswort des Projektträgers

Danach Betriebsbesichtigung Agrarunternehmen Barnstädt